

Modulhandbuch

für das Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre im Masterstudiengang
für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung – Schwerpunkt Grundschulen)

Stand: 03/2022

ENTWURF

Modulname	Modulcode
Modul 1: Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten	LA MA GS-nvt 01
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt, SoPä GS, SoPä HRSGe	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	1	Pflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Methoden empirischer Forschung	Pflicht	2	60
II.	SE: Vorbereitungsseminar zum Praxissemester	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	120

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Positionen des interreligiösen Dialogs und des interreligiösen Lernens kennen • Kernthemen interreligiöser und interkultureller Begegnungen analysieren • Interreligiöse Konfliktfelder bearbeiten
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Methoden des Umgangs mit religiöser und kultureller Heterogenität kennen • Strategien des Verhaltens in interkulturell gemischten Handlungsfeldern erläutern • Toleranz gegenüber religiösen Positionen entwickeln

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Präsentation (20 Min.; 1 CP)

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten		LA MA GS-nvt 01	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Methoden empirischer Forschung		LA MA GS-nvt 01-01	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsdesigns und Methoden empirischer RP-Forschung kennen • Empirische Untersuchung eines religiösen Phänomens durchführen • Verwendungszusammenhang und Anschlussfähigkeit von empirischen Projekten reflektieren 	
Inhalte	
Forschungsdesigns, Fragebögen, Erhebungsinstrumente, Auswertungsverfahren	
Literatur	
Einführungen in empirisches Arbeiten in der Theologie, RP und Erziehungswissenschaft	

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten		LA MA GS-nvt 01	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Vorbereitungsseminar zum Praxissemester		LA MA GS-nvt 01-02	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Religionsunterricht in heterogenen Lernkontexten planen; Religionsunterricht unter kritisch-konstruktiver Einbeziehung digitaler Medien • planen sowie digitale Medien zur Differenzierung und individuellen Förderung nutzen 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • (religions-)pädagogische Entwürfe • Religionsunterricht 			

Modulname			Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen			PS_MA_SoPäd
Modulverantwortliche/r			Fachbereich
Von allen Fakultäten gemeinsam verantwortet			Geisteswissenschaft
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau: BA/MA
Master Sonderpädagogische Förderung			Master
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 5 Cr pro Fach/FR mit Studienprojekt • 1 Cr für Fach/FR ohne Studienprojekt • 13 Cr Schulpraxis
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor		Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und sonderpädagogischen Fachrichtungen (FR) sowie die Veranstaltung „Schulpädagogik“ bzw. „Grundschulpädagogik“ in den Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung FR mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Fach mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung FR ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
IV	Begleitveranstaltung Fach ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch. • planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie. • können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen. • kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an. • sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um. • wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an. • reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht.
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung • Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement • Kooperationsfähigkeit • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien • konstruktive Wertschätzung von Diversity • Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes
Prüfungsleistungen im Modul
<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt zwei Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2). Die Prüfungsleistungen werden in den Veranstaltungen I und II erbracht. • Für die Evangelische Religionslehre: Präsentation eines Studienprojektes von 20 Minuten
Stellenwert der Modulnote in der Endnote

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		LA MA PS	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Begleitveranstaltung A (ohne Studienprojekt)		LA MA PS-1A	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	0	30

Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • didaktische Analyse religiöser Texte und Phänomene • Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern analysieren • relevante Stoffe, Methoden und Sozialformen auswählen und realisieren 			
Inhalte			
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		LA MA PS	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Begleitveranstaltung B (mit Studienprojekt)		LA MA PS-1B	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150

Lernergebnisse / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • didaktische Analyse religiöser Texte und Phänomene • Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern analysieren • relevante Stoffe, Methoden und Sozialformen auswählen und realisieren 	
Inhalte	
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht	
Literatur	
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis	

Modulname	Modulcode
Modul 2: Theologie in der interdisziplinären Perspektive	LA MA GS-nvt 02
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt, SoPä GS, SoPä HRSGe	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart	Wahlpflicht	2	60
II.	SE: Ökumenische Theologie und Dialog der Religionen	Wahlpflicht	2	60
III.	SE: Theologie NT	Wahlpflicht	2	60
IV.	SE: Fachdidaktik	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	120

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutende Diskurse zwischen Theologie und anderen Wissenschaften kennen • Typen christlicher Wirklichkeits- und Offenbarungsvorstellungen darlegen • Gegenwärtige Problemfelder der interdisziplinären Forschung reflektieren
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften analysieren • Strategien gelingender Diskurse in der interdisziplinären Forschung erläutern • Typen des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften unterscheiden

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Essay (7 Seiten) (2 CP)

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Theologie in der interdisziplinären Perspektive		LA MA GS-nvt 02	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart		LA MA GS-nvt 02-01	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme der Schöpfungslehre kennen • Diskurs mit den Naturwissenschaften führen • Dialog über die Weltansicht mit anderen Religionen führen 	
Inhalte	
Schöpfungslehre, naturwissenschaftliche Weltentstehungstheorien, Kosmologie	
Literatur	
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis	

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Theologie in der interdisziplinären Perspektive		LA MA GS-nvt 02	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Ökumenische Theologie und Dialog der Religionen		LA MA GS-nvt 02-02	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Stationen und Arbeitsfelder des Dialogs der Religionen kennen • Theoretische Entwürfe des interreligiösen Dialogs analysieren • Religiöse Kernthemen vergleichend reflektieren
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Lehren und Lebensformen der Weltreligionen kennen • Spezifische Grunderfahrungen einzelner Religionen analysieren und vergleichen • Die Bedeutung der interreligiösen Zusammenarbeit für den Weltfrieden reflektieren
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Theologie in der interdisziplinären Perspektive		LA MA GS-nvt 02	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Theologie NT		LA MA GS-nvt 02-03	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Kernthemen der neutestamentlichen Theologie entfalten • Geschichtliche Entwicklungen der frühen Christen darlegen • Interreligiöse und globale Hermeneutik des Alten und Neuen Testaments thematisieren 	
Inhalte	
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Themen des Neuen Testaments • Umgang mit kanonischen Schriften • Wandel der Glaubensvorstellungen des frühen Christentums 	
Literatur	
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis	

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Theologie in der interdisziplinären Perspektive		LA MA GS-nvt 02	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Fachdidaktik		LA MA GS-nvt 02-04	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Lernprozesse in heterogenen Kontexten analysieren • Religionspädagogische Entwürfe der Vielfalt und Inklusion darstellen • 	
Inhalte	
Religiöse Lernprozesse	

Modulname			Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln			PHW_MA_
Modulverantwortliche/r			Fachbereich
1. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 2. Prof. Dr. Marcel Nieden, 3. Prof. Dr. Aaron Schart, 4. Prof. Dr. Folkart Wittekind			Fakultät für Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau: BA/MA
Master of Education Sonderpädagogische Förderung			Master
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	10 Cr insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • jeweils 2 Cr: Fach 1 und Fach 2 • jeweils 2 Cr: sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 2 Cr: BiWi
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor			

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	P	60 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	P	60 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Fachrichtung 1	P	60 h
IV	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Fachrichtung 2	P	60 h
V	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			300 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen • können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen • Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:
Das Modul wird nicht benotet.

Modulname		Modulcode	
Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln		LA MA GS-nvt PHW	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Begleitseminar Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Fachs Evangelische Theologie		LA MA GS-nvt PHW-01	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Systematische Darstellungsformen theologischer und religionspädagogischer Themen kennen • Grundlagen und Verfahren theologischen Urteilens anwenden • Grundsätze der Auseinandersetzung mit Thesen anderer Wissenschaften anwenden
Inhalte
Wissenschaftliches theologisches Arbeiten
Prüfungsleistung
Keine Prüfungsleistung

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	LA MA GS-nvt Ma
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Marcel Nieden, 2. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 3. Prof. Dr. Aaron Schart, 4. Prof. Dr. Folkart Wittekind	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt	Master

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Wahlpflicht	20

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits. Die Zulassung zur Master-Arbeit setzt außerdem die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.	Keine

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden
davon Schlüsselkompetenzen
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen

Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen